

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Schaubilder	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Einleitung	1
§ 1 Überwindung der Schwerfälligkeit der europäischen Vertragsänderungsverfahren durch Integration staatlicher und europäischer Verfassungsidentität?	5
§ 2 Begründung einer ‚integrierten staatlichen und europäischen Verfassungsidentität‘	15
Teil 1: Verfassungsdogmatische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität durch die Rechtsprechung	27
<i>Kapitel 1: Staatliche Verfassungsgerichte und Vorrang staatlicher Verfassungsidentität</i>	29
§ 1 Bundesverfassungsgericht und Vorrang deutscher Verfassungsidentität.....	31
§ 2 Conseil Constitutionnel und Vorrang französischer Verfassungsidentität.....	74
<i>Kapitel 2: Europäische Gerichtshof und Vorrang europäischer Verfassungsidentität</i>	101
§ 1 Achtung staatlicher Verfassungsidentität (Art. 4 Abs. 2 EUV).....	103
§ 2 Gemeinsame europäische Werte (Art. 2 EUV)	127

Teil 2: Verfassungstheoretische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität in Fortentwicklung des Weimarer Methodenstreits	145
<i>Kapitel 3: Statische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität</i>	147
§ 1 Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im statischen Sein eines historischen Willens einer verfassungsgebenden Gewalt des Volkes (Carl Schmitt).....	148
§ 2 Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im statischen Sollen des Wortlautes des Verfassungstextes (Hans Kelsen)	191
<i>Kapitel 4: Dynamische Integration von Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im Hinblick auf die teleologischen Folgen (Rudolf Smend)</i>	227
§ 1 Desintegration der statischen Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im dynamischen Diskurs	238
§ 2 Reintegration des dynamischen Diskurses über Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität	315
Schlussfolgerungen und Ausblick	375
§ 1 Begründung einer ‚integrierten staatlichen und europäischen Verfassungsidentität‘ in einem dynamischen Prozess der Integration oberster staatlicher und europäischer Werte	378
§ 2 Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren	385
Literaturverzeichnis	391
Register.....	419

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Verzeichnis der Schaubilder	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Einleitung	1
§ 1 Überwindung der Schwerfälligkeit der europäischen Vertragsänderungsverfahren durch Integration staatlicher und europäischer Verfassungsidentität?.....	5
I. Untersuchungsgegenstand	5
II. Forschungsfrage	14
§ 2 Begründung einer ‚integrierten staatlichen und europäischen Verfassungsidentität‘	15
I. Stand der Forschung	15
II. These und Gang der Untersuchung.....	22
Teil 1: Verfassungsdogmatische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität durch die Rechtsprechung	27
<i>Kapitel 1: Staatliche Verfassungsgerichte und Vorrang staatlicher Verfassungsidentität</i>	29
§ 1 Bundesverfassungsgericht und Vorrang deutscher Verfassungsidentität.....	31
I. Zweiter Senat des Bundesverfassungsgerichtes	31
1. Rechtsprechungsphasen der Begründungen deutscher Verfassungsidentität.....	32
2. Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren.....	53
II. Erster Senat des Bundesverfassungsgerichtes	67

1. Rechtsprechungsphasen der Begründungen deutscher Verfassungsidentität	67
2. Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren	73
§ 2 Conseil Constitutionnel und Vorrang französischer Verfassungsidentität.....	74
I. Conseil Constitutionnel	74
1. Rechtsprechungsphasen der Begründungen französischer Verfassungsidentität	75
2. Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren	89
II. Conseil d'État.....	96
1. Rechtsprechungsphasen der Begründungen französischer Verfassungsidentität	96
2. Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren	98
Kapitel 2: Europäische Gerichtshof und Vorrang europäischer Verfassungsidentität	101
§ 1 Achtung staatlicher Verfassungsidentität (Art. 4 Abs. 2 EUV).....	103
I. Europäisches Gericht	103
1. Unionsrecht als Völkerrecht?.....	103
2. Kein Vorrang des Art. 2 EUV i.V.m. Art. 4 Abs. 2 vor staatlicher Verfassungsidentität?	105
II. Europäische Gerichtshof	108
1. Rechtsprechungsphasen der Begründungen des Unionsrechts als autonome Rechtsordnung als Voraussetzung einer europäischen Verfassungsidentität	109
2. Vorrang des Art. 2 EUV i.V.m. Art. 4 Abs. 2 vor staatlicher Verfassungsidentität	122
§ 2 Gemeinsame europäische Werte (Art. 2 EUV)	127
I. Begründungen des Art. 2 EUV als europäische Verfassungsidentität	129
1. Art. 2 EUV als Ausdruck eines europäischen Verfassungspaktes der Völker der Mitgliedstaaten	129
2. Art. 2 EUV als Kern eines europäischen Verfassungsbundes der Mitgliedstaaten und Unionsbürger	132
II. Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren.....	134
1. Art. 2 EUV als Maßstab für die Ausgestaltung der europäischen Vertragsänderungsverfahren	135
2. Änderung der europäischen Vertragsänderungsverfahren nur durch Einstimmigkeit nach Art. 48 Abs. 2 bis 5 EUV.....	142

Teil 2: Verfassungstheoretische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität in Fortentwicklung des Weimarer Methodenstreits	145
<i>Kapitel 3: Statische Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität</i> 147	
§ 1 Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im statischen Sein eines historischen Willens einer verfassungsgebenden Gewalt des Volkes (Carl Schmitt).....	148
I. Begründung staatlicher Verfassungsidentität als statische „Identität von Staat und Volk“	159
1. Begründung staatlicher Verfassungsidentität im statischen Sein der Gesamtentscheidung der verfassungsgebenden Gewalt des Volkes über Art und Form der Einheit des Staates	159
2. Staatliches Demokratieprinzip als Inhalt staatlicher Verfassungsidentität	171
II. Begründung europäischer Verfassungsidentität?	177
1. Begründung europäischer Verfassungsidentität im statischen Sein der Zustimmung der verfassungsgebenden Gewalt der Völker zu einem europäischen Bundesvertrag?	179
2. Europäische Demokratieprinzip als Inhalt europäischer Verfassungsidentität?	188
§ 2 Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im statischen Sollen des Wortlautes des Verfassungstextes (Hans Kelsen)	191
I. Begründung staatlicher Verfassungsidentität als statische „Identität von Staat und Recht“	199
1. Begründung staatlicher Verfassungsidentität im statischen Sollen des aufgrund einer staatlichen Grundnorm geltenden staatlichen Verfassungstextes	199
2. Staatliche Demokratieprinzip als Inhalt staatlicher Verfassungsidentität	211
II. Begründung europäischer Verfassungsidentität?	217
1. Begründung europäischer Verfassungsidentität im statischen Sollen des aufgrund einer europäischen Grundnorm geltenden europäischen Verfassungstextes?	218
2. Europäische Demokratieprinzip als Inhalt europäischer Verfassungsidentität?	223

<i>Kapitel 4: Dynamische Integration von Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im Hinblick auf die teleologischen Folgen (Rudolf Smend)</i>	227
§ 1 Desintegration der statischen Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität im dynamischen Diskurs	238
I. Strukturalismus als statische Ordnung (Ferdinand de Saussure)....	238
1. Sprachwissenschaftlicher Ansatz der strukturalistischen Sprachanalyse.....	241
2. Anwendung des Ansatzes auf den Weimarer Methodenstreit	253
II. Poststrukturalismus als dynamischer Prozess (Jacques Derrida)...	266
1. Sprachwissenschaftlicher Ansatz der ‚Différance‘ und Verantwortung zur Dekonstruktion	273
2. Anwendung des Ansatzes auf den Weimarer Methodenstreit	293
§ 2 Reintegration des dynamischen Diskurses über Begründungen staatlicher und europäischer Verfassungsidentität	315
I. Reintegration des Diskurses durch Kräfteverhältnisse der Macht (Michel Foucault)	316
1. Sprachwissenschaftlicher Ansatz der Genealogie der Kräfteverhältnisse der Macht.....	317
2. Anwendung des Ansatzes auf den Weimarer Methodenstreit	324
II. Reintegration des Diskurses durch vernünftige Verfahren (Jürgen Habermas).....	335
1. Sprachwissenschaftlicher Ansatz der Rekonstruktion vernünftiger demokratischer Verfahren.....	337
2. Anwendung des Ansatzes auf den Weimarer Methodenstreit	354
Schlussfolgerungen und Ausblick	375
§ 1 Begründung einer ‚integrierten staatlichen und europäischen Verfassungsidentität‘ in einem dynamischen Prozess der Integration oberster staatlicher und europäischer Werte	378
I. Teleologische Folge der demokratischen Handlungsfähigkeit durch europäische Mehrheitsentscheidungen.....	378
II. Dynamischer Prozess der Integration oberster staatlicher und europäischer Werte	379
§ 2 Folgen für die europäischen Vertragsänderungsverfahren	385
I. Änderung der ‚europäischen Verfassungsidentität‘ durch Einstimmigkeit der Mitgliedstaaten aufgrund staatlicher Mehrheitsentscheidungen	385

II. Änderung des ‚einfachen europäischen Verfassungsrechts‘ durch europäische Mehrheitsentscheidungen möglich.....	389
Literaturverzeichnis	391
Register.....	419